

**SITZUNGSVORLAGE**

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)
FB 4 - Bürgerservice	06.05.2025	2024-036/3
40-301 /Jn		

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin	↓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales	19.05.2025			
Verwaltungsausschuss	28.05.2025			

**Betreff:**

**Schulentwicklungsplanung - Sachstand Erweiterungs- und Sanierungskonzept**

**Schilderung der Sach- und Rechtslage:**

Im Zusammenhang mit der Schulentwicklungsplanung hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 29.05.2024 beschlossen, dass zur Festlegung eines Sanierungskonzeptes für die Grundschulstandorte unter fachlicher Begleitung der Erweiterungs- und Sanierungsaufwand festzustellen ist. Gemäß Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 12.06.2024 wurde das Architektur- und Ingenieurbüro 3ing aus Aurich mit der Erstellung des Sanierungs- und Erweiterungskonzeptes für die Grundschulstandorte beauftragt. Der Auftrag umfasst die folgenden Leistungen:

- Zerstörungsfreie Sichtprüfung und Bewertung der Schulgebäude, Außenanlagen und Verkehrsflächen hinsichtlich baulichem und gebäudetechnischem Zustand, Barrierefreiheit, und energetischem Standard.
- Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes entsprechend der durchgeführten Untersuchung inkl. Kostenschätzung.
- Untersuchung der Möglichkeit zur Schaffung neuer Schulräume als Anbau an das Bestandsgebäude oder solitärer Neubau inkl. Kostenschätzung. Bei den zusätzlichen Schulräumen werden die von der Firma biregio Projektgruppe Bildung und Region aus Bonn ermittelten Raumbedarfe zu Grunde gelegt.

Zwischenzeitlich fanden mehrere Vor-Ort-Termine – auch unter Beteiligung von Fachgutachtern – statt.

In der Sitzung am 17.02.2025 hat das Büro 3ing über den aktuellen Sachstand der Untersuchungen berichtet und einen Zwischenstand zum Sanierungs- und Erweiterungskonzept geliefert.

In der Sitzung am 19.02.2025 wird das Büro 3ing das Ergebnis der Untersuchungen und die voraussichtlichen Kosten für die Sanierung und Erweiterung der Grundschulstandorte vorstellen. Im Anschluss wird über das weitere Vorgehen zu beraten sein.

Im Zusammenhang mit der schrittweisen Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab 2026 stehen Bundes- und Landesmittel über das Investitionsprogramm Ganztagsausbau zur Verfügung. Hiernach sind Investitionen für den Neubau, den Umbau, die Erweiterung, die Sanierung und Ausstattung ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote förderfähig. Der Gemeinde Friedeburg stehen insgesamt Mittel in Höhe von 485.037,27 € zur Verfügung. Für den Umbau des Hausmeisterwohnhauses am Schulstandort Wiesede wurden aus diesem Topf 192.000,-- € und für die Nutzung des Obergeschosses der Mensa am Schulstandort Marx 21.000,-- € bewilligt. Damit stehen noch Mittel in Höhe von 272.037,27 € zur Verfügung. Diese Mittel müssen bis zum 31.10.2025 abgerufen sein. Bis zu diesem Zeitpunkt nicht beantragte Mittel werden nach dem „Windhundverfahren“ an alle Schulträger ausgekehrt. Insofern wird zeitnah festzulegen sein, für welche bauliche Maßnahmen im Ganztagsausbau die noch nicht gebundenen Mittel verwendet werden sollen.

H. Goetz